



Ist es ein Vogel? Oder ein Flugzeug? Nein, es ist eine Supererde!



Wenn man in den Nachthimmel schaut, sehen alle Sterne gleich aus. Doch in Wirklichkeit haben sie verschiedene Größen und Farben. Die Farbe eines Sterns hängt von seiner Oberflächentemperatur ab. Im Gegensatz zu dem, was man vielleicht denken würde, sind blaue Sterne viel heißer als rote Sterne! Tatsächlich sind rote Sterne sogar die kältesten! Die kleinsten roten Sterne kommen in unserer Milchstraße mit Abstand am häufigsten vor. Sie werden rote Zwerge genannt.

Vor kurzem hat ein Team von Astronomen mit einem großen Teleskop herausgefunden, dass um rote Zwerge sehr häufig felsige Planeten kreisen, die nicht viel größer sind als die Erde. Planeten, die nur ein wenig größer sind als unsere Erde, bezeichnen wir als „Supererden“

Die Astronomen schätzen, dass etwa vier von zehn roten Zwergsternen in unserer Milchstraße Supererden um sich herum haben. Diese umkreisen ihren Stern in genau dem richtigen Abstand, so dass flüssiges Wasser auf den Planeten existieren kann. (Wären sie zu nahe an dem Stern, würde das Wasser verkochen, wären sie aber zu weit von seiner Wärme entfernt, so würde das Wasser gefrieren.)

Da es etwa 160 Milliarden rote Zwergsterne in der Milchstraße gibt, bedeutet das, dass es möglicherweise zig Milliarden Welten in unserer Galaxie gibt, die nicht viel größer sind als die Erde und die Ozeane haben. Das ist eine aufregende Entdeckung, weil sich auf solchen Planeten außerirdisches Leben befinden könnte!

COOL FACT

Unsere Sonne ist etwa 100 Mal größer als die Erde, aber sie ist dennoch ein Zwerg im Vergleich zu anderen Sternen – ein gelber Zwerg, um genau zu sein.

